



Die GewinnerInnen des PR-Panthers 2018 stehen fest!

11.12.2018

Zwtl.: Professionelle PR-Arbeit macht sich bezahlt, das zeigten die Landespreise für Public Relations ganz klar. Die Gewinner in den einzelnen Kategorien: Ennstal-Classic, WOCHER Familienfeste, „(Z)Eichen setzen“ von proHolz Steiermark und die Universität Graz mit ihrer Kampagne zu den Fragen der Zukunft. Kommunikatorin des Jahres ist Designerin Eva Poleschinski.

20.000 zusätzliche Nächtigungen für eine Region, 60.000 Bäume für den Klimaschutz oder Verständnis für die großen Fragen unserer Zeit: Die Wirkung von PR-Arbeit ist breit gefächert – und sie trägt meist die Handschrift von Kommunikationsagenturen. Der von der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der WKO Steiermark vergebene Preis macht das auch 2018 wieder sichtbar.

Insgesamt gab es 59 gültige Nominierungen (PR-Projekte und KommunikatorIn), die GewinnerInnen feierte man am 10. Dezember 2018 im Styria Media Center:

Kategorie Wissenschaft: Die Universität Graz stellt die Fragen für die Zukunft (beteiligte Agenturen: TASKA Grafik Egger & Hofbauer OG, The Schubidu Quartet)\nKategorie Tourismus: Ennstal-Classic\nKategorie Gesellschaft: WOCHER Familienfeste\nKategorie Wirtschaft: „(Z)Eichen setzen“ von proHolz Steiermark und Partnern (beteiligte Agentur: Doppelpunkt)\nKommunikatorin des Jahres: Designerin Eva Poleschinski\nGesamtüberblick zu allen Gewinnern und Top 5 je Kategorie: [www.pr-panther.at] (<http://www.pr-panther.at>)

Zwtl.: Tausende Stimmen im Public Voting

Eine fachkundige Jury und ein öffentliches Voting bestimmten die PreisträgerInnen. Im Public Voting wurden rund 8.000 Stimmen abgegeben. „Viele der Nominees haben selbst viel Wind um ihre Nominierungen gemacht, das macht sich bezahlt. Der PR-Panther belegt auch diesmal wieder, dass sich die Zusammenarbeit mit heimischen Agenturen lohnt“, freut sich Edgar Schnedl, Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation. Thomas Zenz, Organisator PR-Panther und Berufsgruppensprecher PR: „Der PR-Panther macht sichtbar, dass PR-Arbeit im Kleinen ebenso erfolgreich sein kann wie für große Projekte und wie viele gute Ideen es dafür in der Steiermark gibt.“ „Nachhaltige Kommunikationsstrategien sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg, wie der PR-Panther zeigt. Deshalb unterstützt das Wirtschaftsressort der Stadt Graz Unternehmen auch mit zahlreichen Förderungen in diesem Bereich“, sagt Siegfried Nagl, Bürgermeister Stadt Graz.

Zwtl.: Über die Preisträger:

Zwtl.: Kategorie Gesellschaft: WOCHER Familienfeste

Ein Ziel der WOCHER Steiermark ist es, die Zielgruppe Familie in jeglicher Konstellation vermehrt anzusprechen und einzubinden. Neben redaktionellen Beiträgen zählen seit Jahren die WOCHER Familienfeste zum fixen Bestandteil der Aktivitäten. [www.woche.at] (<http://www.woche.at/>)

Zwtl.: Kategorie Tourismus: Ennstal-Classic

In 27 Jahren avancierte die Ennstal-Classic unter dem Motto „Autofahren im letzten Paradies“ zur erfolgreichsten Rallye Österreichs. Die Fakten sprechen für sich: 250 Teams aus 20 Nationen, 150 Medienvertreter, ein Wettbewerb von 4 Mill. Euro, 20.000 zusätzliche Nächtigungen & 100.000 Fans entlang der Strecke!

Zwtl.: Kategorie Wirtschaft: „(Z)Eichen setzen“ (beteiligte Agentur: Doppelpunkt)

Mit dem Projekt „(Z)Eichen setzen“ hat proHolz Steiermark knapp 1.500 Kinder und mehr als 3.000 WaldbesitzerInnen in der südlichen Steiermark dazu bewegt, aktiv ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen. Über 60.000 Eichenpflanzen wurden von den WaldbesitzerInnen und Kindern gemeinsam mit FörsterInnen gesetzt, um so den Wald klimafit zu machen. [www.z-eichensetzen.at] (<http://www.z-eichensetzen.at/>)

Zwtl.: Kategorie Wissenschaft: Die Universität Graz stellt die Fragen für die Zukunft (beteiligte Agenturen: TASKA Grafik Egger & Hofbauer OG, The Schubidu Quartet)

Wie viel Fieber hat die Erde? Wie gesund werden wir mit 150 sein? Erschüttern Bitcoins den Staat? Die Universität Graz stellt gezielt Fragen an deren Beantwortung WissenschaftlerInnen gerade arbeiten und die unter dem Motto „We work for tomorrow“ die Forschung der Universität Graz sichtbar machen. [www.uni-graz.at/we-work-for-tomorrow] (<http://www.uni-graz.at/we-work-for-tomorrow>).

Zwtl.: Kommunikatorin des Jahres: Eva Poleschinski

Seit 2008 strahlt der Stern der gebürtigen Hartbergerin Eva Poleschinski am internationalen Modehimmel. Die heute 34-Jährige hat im Alter von 23 Jahren mit ihrem eigenen Modelabel von Österreich aus eine internationale Karriere gestartet.